Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

DFG

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

DFG-Projekt "Digitalisierung und Erschließung des Nachlasses des Ägyptologen Adolf Erman (1854-1937)"

Brief von Hans O. Lange an Adolf Erman

Lange, Hans O.

Kopenhagen, 04.03.1901

Nachweis dieses Dokuments im Kalliope-Verbund

urn:nbn:de:gbv:46:1-88462

Visual Library

Beantw. 8/3. und 22/3

Kopenhagen 4. März 1901

Lieber Hr. Professor!

Es sind in der That traurige Nachrichten, die ich aus Berlin höre. Ihre Schwiegermutter ist gestorben, ihre Frau ist im Hospital gewesen, und Sie waren krank von Influenza. Die letzten beiden Nachrichten habe ich von Frl. Fulbrock. Hoffentlich geht es jetzt besser.

Ich lebe immer als Eremite, ganz in den Bibliotheksgeschäften absorbiert. In diesen Tagen hat unser Chef seinen Abschied begehrt, und ich bin von ihm und anderen in Vorschlag gebracht als sein Nachfolger; ob es so wird, ist sehr zweifelhaft,

denn 6 Beamten an der Bibliothek sind
älter, und ganz andere Einflüsse können
sich geltend machen. Die nächste Zeit wird
die Entscheidung bringen.

Für das Wb. habe ich nichts gemacht, und
im Augenblick sehe ich nicht, wie ich vor-
läufig die Arbeit aufnehmen kann. Ver-
schiedene grössere Reformen in der Biblio-
theksadministration werden vorläufig
meine Zeit in Anspruch nehmen; aber
die Zeit kommt doch wieder, da ich wieder
anfangen kann.

Der Druck d. M. R. Stelen ist angefan-
gen aber wieder in Stocken gerathen.

Ich möchte gern wissen, was die Photo-
graphieen der Pyramidentexte kosten (un-
aufgeklebt). Selbes Ausgabe kommt doch
nicht so bald. Etwas Geld habe ich bei

38 M.R.

dem Wb dehend, und das fehlende werde ich schicken. Ich lese jetzt Ägyptisch mit einem jungen Mann, Henry Madsen (Sie haben ihn gesehen einmal in Berlin), und im Herbst möchte ich gern Pyramidentexte lesen. Er scheint ganz tüchtig zu sein.

Bringen Sie Selke meinen Glückwunsch zum Jungen!

Von Schäfer höre ich ab und zu; er wird ja bald nach Berlin zurückkommen. Hoffentlich werden die Ausgrabungen in Abusir wieder aufgenommen.

Besten Gruss an Ihre Familie

Ihr

H. O. Lange